



WaterproofX® 100

Injektionsschlauchsystem

Eigenschaften:

WaterproofX® 100 ist ein neu entwickelter, geprüfter, als hexagonaler Querschnitt ausgeführter Injektionsschlauch aus einem speziell formulierten Kunststoff, der sich vor allem durch seine leichte Verarbeitbarkeit auszeichnet. Er übernimmt die Aufgabe der Transportleitung, durch die nach dem Betonieren das Verpressgut injiziert wird.

Seine sichere Funktionalität ist in seiner sechseckigen Konstruktion begründet. Trotz seines runden Querschnitts liegt der Schlauch vollflächig in der Fuge auf. Der Schlauch weist nach allen Seiten in regelmäßigen Abständen Austrittsöffnungen auf, die dem Schlauch optimale Verpresseigenschaften verleihen.

Die Wandungsstärke des Injektionsschlauches ist in Abhängigkeit der Materialeigenschaft so gewählt, dass beim Injektionsvorgang die Mikroöffnungen bei 1 bar öffnen und das Injektionsgut von dort in den zu injizierenden Bereich im Bauteil gelangt. Somit wird eine sichere und dauerhafte Abdichtung der Arbeitsfuge erzielt. Die Mikroöffnungen verhindern zuverlässig das Eindringen von Betonschlamm und Fremdkörpern in den Injektionsschlauch. Durch die Relaxation der beim Verpressvorgang komprimierten Ummantelung werden die Mikroöffnungen nach erfolgter Injektion wieder verschlossen.

Der vergrößerte Injektionskanal-Innendurchmesser resultiert in einer verbesserten Injizierbarkeit von abrasiven Medien, wie beispielsweise Feinstzement. Der sternförmig ausgebildete Querschnitt verhindert ein Verstopfen des Injektionskanales, auch wenn der Injektionsschlauch abgewinkelt wird.

Injektionsmaterial:

PUR-Schaumharz, PUR-Harz, EP-Harz, Polymer-Gelmatrix, Feinstzement

Technische Daten:

Profil:	hexagonal	
Farbe:	blau transparent	
Durchmesser:	außen:	13 mm
	innen:	8,3 mm
Meterangabe in Abständen von:	1 m	
Maße der Austrittsöffnungen:	Länge:	3 mm
	Öffnungsabstand:	ca. 10 mm

Verpackung:

120 m - Haspel Palette: 3.360 m

Lagerung:

WaterproofX® 100 muss trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden.



Montage:

Der Untergrund muss eben und frei von losen Bestandteilen sein und darf keine scharfkantigen Höhengänge aufweisen. Vor dem Verlegen sind Eisbeläge aufzutauen und stehendes Wasser sowie Zementschlämme vom Untergrund zu entfernen.

Die reguläre Schlauchlänge beträgt 8-12 m. Überlängen bis zu 30 m können mit Polymer-Gelmatrix mehrfach-, mit PUR-Harz einfach injiziert werden.

WaterproofX® 100 muss plan auf dem ersten Betonierabschnitt aufliegen. WaterproofX® 100 wird mit Schellen oder Befestigungsgitter montiert. Der Abstand der Schellen bzw. der Fixierpunkte des Befestigungsgitters sollte etwa 10-15 cm betragen. Situationsbedingt muss der Abstand entsprechend verkleinert werden.

WaterproofX® 100 wandmittig verlegt ist ideal. Der Abstand des Injektionsschlauchs WaterproofX® 100 zur Außenkante der Fuge muss mindestens 10 cm betragen.

Im Stoßbereich überlappt der Schlauch um 15 cm und wird parallel im Abstand von 3-5 cm aneinander vorbei geführt. Die Anschlüsse an den StekoX® Varioclix® (patentierter Injektionsschlauchanschluss) sind so zu sichern, dass sie jederzeit einwandfrei zugänglich sind.

Verpressung:

WaterproofX® 100 wird frühestens nach 28 Tagen verpresst.

Sichtbare Fehlstellen im Bereich der Arbeitsfuge sind vor der Verpressung mit Schnellzement zu verspachteln.

Für die Verpressung stehen verschiedene Varianten zur Verfügung:

⇒ Verpressung über Verpressenden (gewebearmierter PVC-Schlauch)

⇒ Verpressung über StekoX® Varioclix®

1. Durchgängigkeit des Schlauches durch Spülen mit Wasser oder durch Luft prüfen.
2. Über den Anschluss (Verpressenden, StekoX® Varioclix®) wird der Schlauch verpresst bis am offenen Ende Injektionsgut austritt. Dieser wird mit dem Verpressnippel verschlossen, sobald Injektionsgut blasenfrei austritt.
3. Das Abfließen/Ausbreiten des Injektionsmaterials in die Betonierfuge kann während der Verpressung am Druckmanometer der Verpresspumpe beobachtet werden.
4. Innerhalb der Verarbeitungszeit des Injektionsmaterials erfolgt die Nachverpressung bis zur Druckkonstanz. Bleibt der Druck konstant, nimmt die Betonierfuge kein Material mehr auf und somit ist der Verpressvorgang abgeschlossen.
5. Das im Injektionskanal befindliche Injektionsmaterial wird mittels einer Wasserpumpe (Spülpumpe der 2-K Anlage) nahezu drucklos gespült. Nach der Spülung steht der Injektionskanal für weitere Verpressungen zur Verfügung.
6. Vor der Injektion mit Feinstzement (mineralisches Injektionsmaterial) wird WaterproofX® 100 mit Wasser gespült.
7. Wird WaterproofX® 100 mit EP-Harz, PUR-Schaumharz oder PUR-Harz injiziert, ist ein Spülen und somit auch eine Wiederverpressung nicht möglich.



Zubehör:

Art.-Nr. 10101	Schlauchverbinder
Art.-Nr. 10102	PVC-Schlauch 50 m - Rolle
Art.-Nr. 10098	PVC-Schlauch 50 cm - Stücke
Art.-Nr. 10103	Verschlussstopfen
Art.-Nr. 10112	Schlauchklemme
Art.-Nr. 10115	Verpressnippel M8
Art.-Nr. 10117	Verpressnippel M8/ 55 mm Kegelfkopfnippel
Art.-Nr. 10118	Verpressnippel M8/ 55 mm Flachkopfnippel
Art.-Nr. 10300	Varioclix®
Art.-Nr. 10302	Varioclix® mit Metallstreifen
Art.-Nr. 10308	Varioclix® mit Bodenbefestigung
Art.-Nr. 10119	Befestigungsgitter für Injektionsschlauch
Art.-Nr. 10116	Schelle
Art.-Nr. 22014	Trägerklemme X1

Anmerkung:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.